



MauerMörtel MM 95

Pumpbarer Kalk-Zement-Mauermörtel für Mauerwerke aller Art



- **Normalmauermörtel G**
- **Schalldämmverbesserung bei Innenwänden**
- **Pumpbar**

Produkt Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2 und DIN 20000-412 zur Erstellung von Normalmauerwerk für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

Zusammensetzung Gesteinskörnung, Zement, Baukalk sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung.

Eigenschaften

- Leicht zu verarbeitender, reinmineralischer, kellengerechter Mauermörtel.
- Verbesserung der Schalldämmung bei Innenwänden gegenüber Dämm-Mörteln durch sein dichteres Gefüge und der damit zusammenhängenden höheren Rohdichte.
- Pumpbar.

Anwendung

- Mauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteile), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen.
- Zum Vermauern aller bauüblichen Mauersteine (**nicht für hochwärmedämmendes Mauerwerk**), die den einschlägigen DIN-Normen entsprechen oder vom DIBt Berlin zugelassen sind.
- Der Mauermörtel ist nach DIN 20000-412:2019-06 ohne Einschränkung/Abminderung als Normalmauermörtel verwendbar. Bisherige Bezeichnung nach DIN 20000-412 Anhang A: Normalmauermörtel IIa.

Technische Daten

Mörtelgruppe:	Normalmauermörtel G nach DIN EN 998-2
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
Festigkeitsklasse Putz:	M 5 nach DIN EN 998-2
Druckfestigkeit:	> 5 N/mm ²
Haftscherfestigkeit:	> 0.2 N/mm ²
μ-Wert:	15 / 35 (Tabellenwert)
Verbundfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm ² nach DIN EN 1052-3, Verfahren B (KS-Referenzstein, Eigenfeuchte 3 - 5 M.-%)
Trockenrohichte:	ca. 1.8 kg/dm ³
Wärmeleitzahl λ10, dry, mat:	≤ 0.82 W/(m·K) (für P = 50 %)
(Tabellenwert nach EN 1745):	≤ 0.89 W/(m·K) (für P = 90 %)

	MauerMörtel MM 95, 35 kg	MauerMörtel MM 95, Silo
Körnung	0 - 4 mm	0 - 4 mm
Verbrauch	abhängig vom Steinformat	abhängig vom Steinformat
Ergiebigkeit	ca. 22 l/Sack	ca. 630 l/to
Wasserbedarf	ca. 4.5 - 5.5 l/Sack	ca. 130 - 160 l/to

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Lieferform Papiersäcke, Sackinhalt 35 kg (36 Sack pro Palette = 1.260 kg)
Silo-system

Lagerung	Bei sachgerechter, trockener Lagerung für mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum.
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).
Untergrund	Verwendbar sind alle üblichen Steinarten, die den einschlägigen DIN-Normen entsprechen oder vom DIBt Berlin zugelassen sind. Bei sehr starkem Saugverhalten der Steine kann es zweckmäßig sein, die Steine vor dem Vermauern anzufeuchten bzw. zu tauchen. Die Mauersteine oder Ziegel müssen trocken, saugfähig, frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen sein.
Verarbeitung	MauerMörtel MM 95 mit sauberem Wasser ohne Zusätze (z. B. Frostschutzmittel) anmischen. Anrühren von Hand mit geeignetem Werkzeug, im Mörteltrog mit langsam laufendem Rührwerk oder mit handelsüblichen Durchlauf- oder Zwangsmischern (Mischzeit ca. 3 Minuten) in üblicher Mörtelkonsistenz. Pumpbar mit allen üblichen Mörtelpumpen. Die Mauersteine oder Ziegel müssen trocken, saugfähig, frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen sein. Mauersteine ggf. vornässen. MauerMörtel MM 95 wird in normalen Mörtelschichtdicken von ca. 15 mm aufgetragen. Er ist nicht für die Verwendung als Dünn-schichtmörtel geeignet. Den Mörtel mit der Kelle so aufgeben, dass die gewünschte Fugendicke erreicht wird und Steine versetzen. Überstehenden Mörtel mit der Kelle abstreifen. Auf vollfugiges Vermauern achten. Die Verarbeitungszeit richtet sich nach dem Saugverhalten des Untergrundes, der Umgebungstemperatur und der eingestellten Konsistenz.
Allgemeines und Hinweise	Mauerwerk und frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Mauerwerkskrone bei Arbeitsende abdecken, um ein Durchnässen und damit verbundene Auswaschungen zu vermeiden. Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen. Die Verarbeitungsrichtlinien der Ziegel- und Mauersteinhersteller beachten. Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-2, DIN 20000:412 und DIN 18330 (VOB, Teil C) beachten. Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.